

Hameln ist der sichere Hafen für die Schatzinsel-Piraten in Zeiten der Pandemie

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 12. Dezember 2021 um 07:51 Uhr

Gelungene Premiere

Hameln ist der sichere Hafen für die Schatzinsel-Piraten in Zeiten der Pandemie



Sonntag 12. Dezember 2021 - **Hameln (wbn). Gelungene Premiere. Hameln hat sich in der fast perfekten Welle der Pandemie als sicherer Hafen für die „Schatzinsel“-Seefahrer von spotlight musicals erwiesen.**

Deshalb der Freudensprung vor dem Premierenpublikum im Hamelner Theater, das mit strikten Corona-Auflagen seefest gemacht worden ist. Aber das Publikum erwies sich als überaus verständnisvoll. Nur so war nach der Zwangspause des vergangenen Jahres die nochmals merklich aufgefrischte Darbietung des Erfolgsmusicals möglich, dessen Piratenmannschaft in der Stadt an der Weser bestens bekannt ist. Man liebt sich geradezu und freut sich auf das Wiedersehen.



Die spotlight-Umsetzung des Schatzinsel-Romans von Robert Louis Stevenson ist perfektioniert worden und den Darstellern war anzumerken, dass sie sich nach der unfreiwilligen Zwangspause befreit den Kummer vom Leib gespielt haben. Es ist ein spiel-leidenschaftliches, ein großartiges Ensemble. Stimmlich auf hohem Niveau.

(Zum Bild: Entfesselte Darbietung in Zeiten der Pandemie - die Piraten von spotlight musicals

sind der kulturelle Schatz in Hameln. Zum zweiten Motiv: Freude und Jubel auf beiden Seiten - auf der Bühne und im Publikum. Fotos: spotlight musicals)

Fortsetzung von Seite 1

Musical-Komponist Dennis Martin ist hörbar in seinem Element. Es war also eine rundum erfolgreiche Premiere vor einem dankbaren Publikum, das diesmal mit im Boot der Pandemie gesessen ist.

Harald Wanger, Geschäftsführer der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT) und Stadtmanager Dennis Andres haben zu einem Zeitpunkt, zu dem andernorts die Hallen verriegelt worden sind, die Leinen losgemacht für dieses Musical-Abenteuer. Mutig war das! Das weiß auch Oberbürgermeister Claudio Griese zu schätzen, der in dieser Vorweihnachtszeit aufgrund der Corona-Auflagen erst den Weihnachtsmarkt von heute auf Morgen schließen und viel Kritik ertragen musste.

Aber ein Risiko ist und bleibt auch dieses Event. Seinerzeit waren es die Seefahrer, die unfreiwillig die Pestratten in die Stadt getragen haben. Und dann noch diese Piraten-Meute in den Stadtmauern! Deshalb war auch der Rattenfänger traditionsgemäß mit wachem Auge dabei – und der lässt nichts anbrennen.